

**re:publica**

**2-4 MAY 2016**

**STATION BERLIN**

**T3M**

## **Im Spiegelbild der digitalen Gesellschaft – die #rpTEN**

**+++ Zum Jubiläum mehr als 8.000 Teilnehmende aus 60 Ländern +++**

**770 Sprecherinnen und Sprecher auf 17 Bühnen +++ #rpDUB – re:publica goes Dublin**

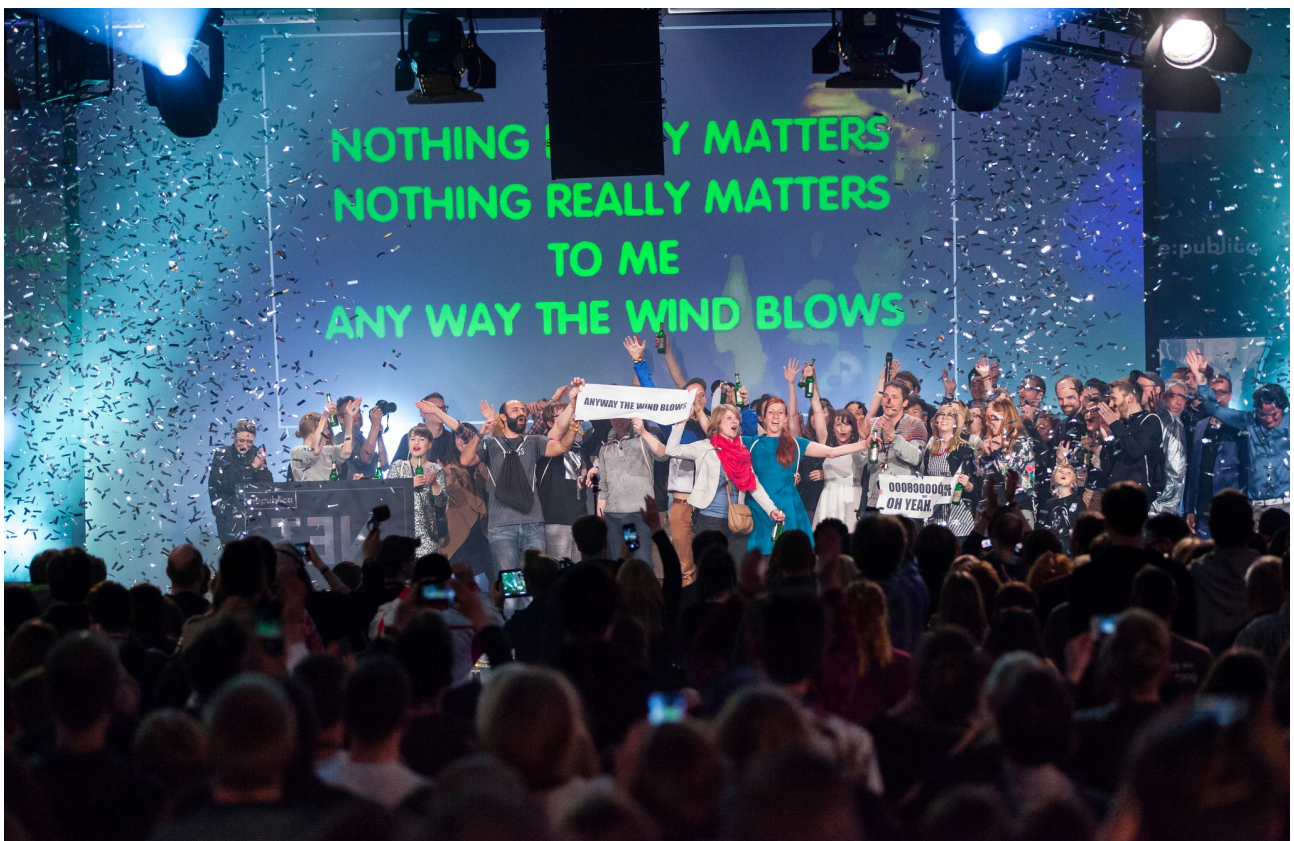


Foto: cc-by 2.0 – re:publica/Jan Michalko

**Berlin, der 4. Mai 2016** – Mehr als 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 60 Ländern waren auf der re:publica in der STATION Berlin zu Gast. Das ist eine neue Rekordzahl für die Gesellschaftskonferenz. Auf insgesamt 17 Bühnen, mit rund 770 Sprecherinnen und Sprechern, einem Frauenanteil von 46 Prozent, wurde sich unter anderem zu Netzpolitik, Hate Speech, der Zukunft von Musik, Immersive Arts, Bildung, Virtual Reality und vielen weiteren Themen ausgetauscht, die für die digitale Gesellschaft wichtig sind. Insgesamt gab es etwa 500 Sessions, davon über 220 Vorträge auf Englisch.

Zu den Highlights der zehnten Ausgabe gehörten die Keynotes von Juraprofessor Eben Moglen und Forscherin Mishi Choudhary, Wissenschaftscomic-Größe Randall Munroe alias xkcd, Creative Scientist Kate Stone,

Bundesrichter Thomas Fischer, Big Data Wissenschaftlerin Kate Crawford sowie Heather Armstrong, die über den Umgang mit Hass im Internet sprach.

“Die zehnte re:publica ist vorbei und leichte Wehmut setzt ein, denn wir werden die Besucherinnen und Besucher vermissen, die ein weiteres Mal für eine einzigartige Festival-Stimmung gesorgt haben“, so Johnny Haeusler, Mitgründer der re:publica.

Markus Beckedahl fügt hinzu: “Es ist immer schön, so viele lächelnde Gesichter zu sehen und die Diskussionen und Vorträge über unsere digitale Gegenwart und Zukunft zu verfolgen. Das motiviert für eine weitere re:publica, denn viele unsere Themen befinden sich erst am Beginn einer gesellschaftlichen Debatte, die wir führen müssen.”

Tanja Haeusler: “Auch nach zehn Jahren fühlt es sich an, als hätten wir für Euch alle und uns eine Party geschmissen. Das große neue Thema Virtual Reality ist eben ohne “virtual“ immer noch am besten.”

“Selbst mit der Erweiterung um 10.000 Quadratmeter haben wir mit mehr als 8.000 Teilnehmenden die Kapazitätsgrenze erreicht und ich bin froh sagen zu können, wir waren *sold out*.” sagt Andreas Gebhard, Geschäftsführer der re:publica: “Da es als Veranstalter nahezu unmöglich ist einen Vortrag zu besuchen, freue ich mich schon jetzt auf rund 250 Videos, die in unserem Videokanal zur Verfügung stehen. Für mich ist dieser eines der wichtigsten Zeitgeistdokumente der digitalen Gesellschaft und immer ein Besuch wert.”

### **Virtual Reality, Immersive Arts & Co. – das Programm der re:publica war bunt!**

Dieses Jahr wurde erstmalig das “labore:tory” an allen drei re:publica Tagen bespielt. An jedem Tag gab es einen anderen Themenschwerpunkt. Beim Musicday am Montag drehte sich alles um die Zukunft der Musik und des Musikkonsums. So diskutierten etwa Florian Sebald (Die Pfadfinderei), Mate Steinforth (Sehsucht) und Patrik de Jong (Artificial Rome) über die Potenziale und Grenzen von Virtual und Augmented Reality (VR/AR) für die Erweiterung des Musikerlebnisses.

Am Dienstag lag der Fokus auf Immersive Arts, also partizipativen Kunstformaten, in die Besucherinnen und Besucher vor allem mittels VR eintauchen konnten. Hier kamen vor allem AkteurlInnen aus Theater, Film und Technologie zusammen.

Am dritten re:publica-Tag fand schließlich die fünfte #FASHIONTECH Berlin im labore:tory statt. Eröffnet wurde sie zusammen von PREMIUM-Gründerin und Inhaberin Anita Tillmann und Andreas Gebhard. Von E-Commerce, über Virtual Reality als Fashion Accessoire bis hin zu nachhaltigem Design in der Modeindustrie – die #FASHIONTECH behandelte verschiedenste Themen. Besonders interessant war die Diskussion um den Vortrag “Empathic Technology” mit Fotini Markopoulou, die der Frage nachging, ob Menschen überhaupt Technologien brauchen, um ihren Gefühlszustand zu ändern. Die nächste #FASHIONTECH wird es bereits am 29. Juni im Rahmen der PREMIUM geben.

Die [MEDIA CONVENTION Berlin](#) versammelte am 2. und 3. Mai auf drei Bühnen hochkarätige Speaker wie die Rechtsprofessorin Barbara van Schewick, EU-Digitalkommissar Günther Oettinger, Twitter’s Vice President of Media in Europe and Africa Mark Little, die Journalistin Carline Mohr, den Digitalphilosoph Luciano Floridi, der mit Edward Snowden per Live-Schaltung im Gespräch war, und viele mehr.

Wie auch in den Vorjahren war der Makerspace des Global Innovation Gathering (GIG) ein beliebter Anlaufpunkt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das GIG versammelt MakerInnen, HackerInnen und UnternehmerInnen aus der ganzen Welt mit einem besonderen Fokus auf Tech-Innovationen aus Asien, Lateinamerika und Afrika. Interessierte konnten hier mit 3-D Druckern experimentieren, Roboter bauen oder einen Workshop zur Einführung in das Programmieren von IOT Devices besuchen.

### **In eigener Sache – re:publica Dublin**

In Zusammenarbeit mit [Digital Biscuit](#), einem Film- und Technologiefestival, wird es, wie bereits angekündigt, am **20. Oktober 2016** einen Ableger der re:publica in Dublin geben. Veranstaltungsort wird das Odeon Point Village, ein Culture Hub, sein. "Wir sind gespannt wie das Konzept re:publica im Ausland funktioniert und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Digital Biscuit", so Andreas Gebhard. Tickets gibt es sowohl für das eintägige Programm der re:publica wie auch als Kombinationsticket für beide Veranstaltungen und können ab sofort im [re:publica Onlineshop](#) zum Early-Bird-Preis von 87,50 € (netto) gekauft werden.

"Im Herbst 2016 werden wir dann wissen, wie sich eine re:publica in Dublin anfühlt, und wenn Berlin so gerne als 'Klassentreffen' bezeichnet wird, dann wird die re:publica in Irland wohl unsere erste Klassenreise!" sagt Johnny Haeusler.

Im kommenden Jahr findet die re:publica in Berlin in der Woche vom **8. bis 14. Mai 2017** statt.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/presse>

<http://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

Pressebilder:

<http://www.flickr.com/photos/re-publica>

Pressekontakt:

[presse@re-publica.de](mailto:presse@re-publica.de)

**re:publica**

media  
convention

■■■■■ berlin

**IBM**

**DAIMLER**

 **Microsoft**